# Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 11. April 1895.)

Der Bundesrat, einiggehend mit dem von der Kommission des Nationalrates für Prüfung des Berichtes des Bundesrates betreffend Herstellung des Gleichgewichtes im Bundeshaushalt gestellten Antrag, daß bei Festsetzung der Bundesbeiträge aus dem Kredit für Bodenverbesserungen an einzelne Privatpersonen, deren ökonomische Verhältnisse in Berücksichtigung zu ziehen seien, hat ein Begehren um Bewilligung eines Bundesbeitrages an eine Bodenverbesserung abgelehnt, da die Petenten sehr wohlhabend sind und die projektierte Bodenverbesserung auch ohne Hülfe des Bundes ausgeführt werden kann.

(Vom 23. April 1895.)

Das Preisgericht zur Beurteilung der Entwürfe für ein neues Münzbild wird aus folgenden Personen zusammengesetzt:

Herrn Christian Bühler, Kunstmaler und Heraldiker in Bern,
" F. Homberg, Graveur-Medailleur in Bern,
" Dr. Imhoof-Blumer, Numismatiker in Winterthur,
" Dr. Ladé in Genf, Vizepräsident der schweizerischen numismatischen Gesellschaft,
" Arnold Robert, Ständerat in Chaux-de-Fonds,
" Paul Robert in Biel, Kunstmaler und Mitglied der eidgenössischen Kunstkommission,
" Karl Emil Wild, Nationalrat in St. Gallen.

Das Präsidium des Preisgerichts wird Herrn Ständerat Robert übertragen.

Die Volksabstimmung über den Bundesbeschluß vom 26. März 1895 (Ergänzung der Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 durch Zusatzbestimmungen betreffend Einführung des Zündhölzchenmonopols) wird auf Sonntag den 29. September 1895 festgesetzt.

---

Dem ostschweizerischen Kavallerieverein wird an das diesjährige Militärreiten auf dem Breitfelde bei Winkeln zu Handen des Kavallerievereins St. Gallen resp. des Organisationskomitees des Militärreitens eine Subvention im Betrage von Fr. 300 bewilligt.

---

## Wahlen.

(Vom 18. April 1895.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

| | |
|---|---|
| Controleur beim Hauptzollamt Locarno: | Herr Giacinto Poncini, von Agra, Controleurgehülfe in Chiasso. |

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

| | |
|---|---|
| Posthalter in Oron: | Herr Heinrich Durand, von Ollon. |
| Postcommis in Basel: | „ Johann Welti, von Berikon. |

Telegraphenverwaltung.

| | |
|---|---|
| Telegraphist in Oberwinterthur: | Frau Rosina Spengler, von Berlingen. |

(Vom 23. April 1895.)

*Militärdepartement.*

| | |
|---|---|
| Instruktor II. Klasse der Kavallerie: | Herr Kavallerielieut. Wilhelm Schwendimann, von Pohlern (Bern). |

## *Finanz- und Zolldepartement.*

### Zollverwaltung.

Gehülfen: Herr Henri Redard, von Verrières.
„ Fritz Hediger, von Reinach.

## *Post- und Eisenbahndepartement.*

### Postverwaltung.

Postcommis in Neuenburg: Herr Julius Verpillot, von Chaux-de-Fonds.

Posthalter, Briefträger und Bote in Russikon: „ Albert Weber, von Russikon.

Postcommis in Buchs-Bahnhof: „ Hermann Menzi, von Filzbach.

### Telegraphenverwaltung.

Telegraphisten in Lausanne: Herr Louis Cherpit, von Etagnières.
„ Eugen Furrer, von Hittnau.

Telegraphist in Coppet: Frau Abigaïl Fleur-de-Lys, von Prilly.

Telegraphist in Leukerbad: Herr Ephyse Loretan, von Leukerbad.

Telegraphist in Peiden (Graubünden): „ Christian Fidel Arpagaus, von und in Peiden.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

| | |
|---|---|
| In<br>Dans<br>In | Bundesblatt<br>Feuille fédérale<br>Foglio federale |
| Jahr<br>Année<br>Anno | 1895 |
| Band<br>Volume<br>Volume | 2 |
| Heft<br>Cahier<br>Numero | 18 |
| Geschäftsnummer<br>Numéro d'affaire<br>Numero dell'oggetto | --- |
| Datum<br>Date<br>Data | 24.04.1895 |
| Seite<br>Page<br>Pagina | 646-648 |
| Ref. No | 10 017 021 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.